

# Morgenglanz der Ewigkeit


Christian Knorr von Rosenroth (1636–1689)

unbekannt

Satz: Jürgen Knuth



1. Mor - - gen - - glanz der E - wig - keit,  
 Schick uns die - se Mor - gen - zeit  
 2. Die be - - wöl - ke Fin - ster - nis  
 Die durch A - dams Ap - fel - biß  
 3. Dei - - ner Gü - te Mor - gen - tau  
 laß die dür - re Le - bens - au  
 4. Gib, das dei - ner Lie - be Glut  
 und er - - weck' uns Herz und Mut  
 5. Laß uns ja das Sün - den - kleid  
 daß uns die Ge - rech - tig - keit  
 6. Ach, du Auf - gang aus der Höh'!  
 uns - - re Leich - nam auf - er - stehn'  
 7. Leucht uns selbst in je - ne Welt,  
 Führt uns durch das Trä - nen - feld



1. Licht vom un - er - schöpf - ten Lich - te!  
 dei - - ne Strah - len zu Ge - sich - te,  
 2. müs - - se dei - nem Glanz ent - flie - hen.  
 ü - - ber uns sich müß - te zie - hen.  
 3. fall' auf un - ser matt Ge - wis - sen,  
 lau - - ter sü - ßen Trost ge - nie - ßen  
 4. uns - - re kal - ten Wer - ke tö - te  
 bei ent - stand - ner Mor - gen - rö - te,  
 5. durch des Bun - des Blut ver - mei - den,  
 mö - - ge wie ein Rock be - klei - den  
 6. Gib, das auch am jung - sten Ta - ge  
 und ent - fernt von al - ler Pla - ge  
 7. du ver - klär - te Gna - den - son - ne!  
 in das Land der sü - ßen Won - ne,

## Morgenglanz der Ewigkeit

5

1. und	ver	-	treib	durch	dei	-	ne
2. Das	wir	-	Herr	durch	dei	-	nen
3. und	er	-	quick	uns,	dei	-	ne
4. daß	wir,		eh'	wir	gar		ver -
5. und	wir		so	vor	al	-	ler
6. sich	auf		je	ner	Freu	-	den -
7. da	die		Luft,	die	uns		er -

6

1. Macht	un	-	sre	Nacht.
2. Schein,	se	-	lig	sein.
3. Schar,	im	-	mer	dar.
4. gehn,	recht	-	auf	stehn.
5. Pein	sich	-	er	sein.
6. bahn	freu	-	en	kann.
7. höht,	nie	-	ver	geht.